

Am Lehrstuhl Allgemeine Psychologie II (Leitung: Prof. Dr. Oliver C. Schultheiss) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg (FAU) ist im Rahmen eines DFG-Projekts zum Thema „**Activity inhibition: A valid linguistic marker of executive functions?**“ frühestens ab 1. 1. 2023 die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (Doktorandin/Doktorand)

mit Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) zu besetzen. Es handelt sich um eine 65%-Stelle (TV-L E13) ohne Lehrverpflichtungen mit einer Laufzeit von 3 Jahren (Ende 31. 12. 2026).

Der Lehrstuhl Allgemeine Psychologie II legt seinen Forschungsschwerpunkt auf die Messung motivationaler Prozesse in ihren affektiven, neurokognitiven, behavioralen und endokrinen Aspekten. Aktivitätsinhibition gilt dabei in der Motivationsforschung als wichtiger, aber bislang nicht hinreichend verstandener Moderator der Wirkung von Motiven auf Denken, Fühlen, und Verhalten. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber wird im Rahmen des Projekts Studien durchführen, mit denen geklärt werden soll, ob und wie Aktivitätsinhibition, gemessen anhand der Häufigkeit des spontanen Gebrauchs der Negation „nicht“, die Exekutivfunktionen Inhibition und Reorientierung der Aufmerksamkeit reflektiert. Im Rahmen dieser Studien soll darüber hinaus eruiert werden, inwieweit die von Aktivitätsinhibition indizierten Exekutivfunktionen durch soziale Reize und Stressoren beeinflusst werden bzw. inwieweit sie mit sozialen Fähigkeiten wie Empathie und Perspektivübernahme in Zusammenhang stehen. Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers gehören die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung dieser Studien, die Präsentation der Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und auf Konferenzen sowie die Kuratierung der Daten. Zudem sollen, auf den Prinzipien von Open Science basierend, alle Studien präregistriert werden bzw. gegebenenfalls als *registered reports* eingereicht werden und alle Materialien, erhobenen Daten und Datenanalyseskripte unter Beachtung geltender Datenschutzrichtlinien in öffentlich zugänglichen Datenrepositorien hinterlegt werden. Auch hieran soll die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber mitwirken. Erwartet wird von ihr bzw. ihm die Bereitschaft zur Promotion innerhalb des Forschungsprojekts.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (M.Sc. oder Dipl.-Psych.) oder eines angrenzenden Fachs, hohe wissenschaftliche Neugier und sehr gute Englisch- und Methodenkenntnisse.

Für alle Stellenausschreibungen gilt: Die FAU fördert die berufliche Gleichstellung der Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, wenn die ausgeschriebene Stelle sich für Schwerbehinderte eignet. Bei Wunsch der Bewerberin bzw. des Bewerbers kann die Gleichstellungsbeauftragte zum Bewerbungsgespräch hinzugezogen werden, ohne dass der Bewerberin bzw. dem Bewerber dadurch Nachteile entstehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, mindestens einer Referenzperson, die zu Ihrer Person Auskunft geben kann, und Motivationsschreiben in elektronischer Form (alle Dokumente in einem einzigen pdf-File) an Prof. Dr. Oliver C. Schultheiss (Email: oliver.schultheiss@fau.de).